

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Inseratannahme auswärts: Leipzig: Fr. Brandstetter, Commissionär des Dresdner Journals...

Abonnementpreis: Im deutschen Reich: In Preussen tritt jährlich 2 Thlr. Stempelschlag hinzu...

Amtlicher Theil.

Dresden, 4. März. Se. Durchlaucht der regierende Fürst Reuß j. L. Heinrich XIV. ist am 2. dieses Monats Abends 11 Uhr von Gera hier eingetroffen...

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Tagesgeschichte. (Berlin. Minister. Venedig. Kassel. Kaiserlautern. Brüssel. Madrid. Kopenhagen. Konstantinopel.)

Beilage.

Telegraphische Witterungsberichte. Börsennachrichten. Kirchennachrichten. Inserate.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, Mittwoch, 4. März, Nachmittags. (W. L. B.) Die „Prov.-Corr.“ schreibt: Se. Majestät der Kaiser ist infolge einer leichten Erkältung etwas heiser...

Strasburg, Dienstag, 3. März, Nachmittags. (W. L. B.) Das „Elbscher Journal“ veröffentlicht eine Zuschrift des Bischofs von Metz, welche einen ausführlichen Bericht über die Sitzung des deutschen Reichstags vom 18. Februar enthält.

Versailles, Dienstag, 3. März, Abends. (W. L. B.) Im Fortgange der Beratung des neuen Steuergesetzes wurde heute in der Nationalversammlung die Erhöhung der Abgaben auf Alkohol diskutiert.

Bern, Dienstag, 3. März, Nachmittags. (W. L. B.) Der berner Regierung ist von der Regierung des Cantons Baselstadt die Mittelteilung gemacht worden...

Feuilleton.

(Abgeigt von Otto Sand.)

Rundschau über Theater und Musik.

\* Aus Leipzig wird gemeldet, daß dem dortigen Stadttheater das Verbleiben seiner Primadonna, Frau Dr. Pfeiffer-Reinert, zunächst gesichert ist...

aus dem berner Jura der fernere Aufenthalt im Canton Baselstadt untersagt worden ist.

Rom, Dienstag, 3. März, Nachmittags. (W. L. B.) In der heutigen Sitzung der Deputirtenkammer fand der Antrag der Regierung zur Verleihung einer Ausgabe von Betrage von 79 Millionen für öffentliche Arbeiten zu bewilligen...

Die mit der Vorberatung der betreffenden Vorlage betraute Commission erklärte sich für den Antrag des Ministeriums, welchem sie ihrerseits den Antrag hinzufügte, die Kammer möge zur Bekämpfung der Befestigungsarbeiten und zum Zwecke der Vertheidigung des Landes eine fernere Summe von 8 1/2 Millionen bewilligen.

Stockholm, Dienstag, 3. März, Abends. (W. L. B.) Unter dem heutigen Tage ist der Oberstatthalter von Stockholm, Generalmajor Baron v. Bildt zum schwedisch-norwegischen Gesandten in Berlin und der erste Secrétaire des Departements der auswärtigen Angelegenheiten, Aken, zum Legationssecretär in Wien ernannt worden.

Kangasaki, Dienstag, 3. März, Nachmittags. (W. L. B.) Rabotelegramm. Die Aufständischen sind nach hier eingegangenen Nachrichten von den Regierungstruppen geschlagen worden, welche Sago besetzt haben.

Tagesgeschichte.

I. Berlin, 3. März. Der Reichstag verliert heute bei überfüllten Tribünen den bekannten Antrag der elbischen Abg. Gherber, Winterer und Gen. auf Aufhebung des § 10 des Gesetzes vom 30. December 1871...

eben vorverlesen läßt. — Im Opernhause zu Berlin gingen neulich Udo Nicolai's lustige Weiber von Winkler neu interessirt in Scene und erweckten ein besonderes Interesse dadurch, daß Frau Wallinger zum ersten Male die Partie der Frau Ruth übernahm.

der Herzogin v. Oldenburg zu Ehren, im weißen Saale des königlichen Schloßes ein Galadiner von circa 200 Gedecken und Abends auf Befehl Sr. Majestät des Kaisers im Opernhause Théâtre: paré statt, wozu die Aufführung der Wagner'schen Oper „Lohengrin“ gewählt war.

Berlin, 3. März. Vor Kurzem hat in „Armin's Hotel“ eine Versammlung von zu Hundertern bestimmten Großgrundbesitzern stattgefunden, um sich über die gegenüber dem Gutsbesitzer von ihnen einzunehmende Haltung zu verständigen.

Die heute hier verlesenen und diskutierten Kundgebungen erklären unter Kundred immerlichen Bedauern über die bevorstehende Einführung der Gültigkeit, daß sie weder als Kundgebungen, noch als Kundgebungen im Stande sind, das Amt eines Reichstagsabgeordneten zu übernehmen.

Die beiden Häuser des Landtages, so schließt der hier angezogene Artikel, sind die verfassungsmäßig allein berechtigten Organe des Volks, welche mit der königlichen Regierung die gesetzgebende Gewalt theilen, und der königlichen Regierung allein steht die ausübende Staatsgewalt zu.

händigengutachtend des Oberhofapellmeisters Lambert und des Prof. Rich. Wierth, daß die Partie der ersten Dame zum zweiten Mal gehört, und verurtheilt den Theaterdirector Bente zur Zahlung der eingeklagten Summe.

hier stattgehabten Unruhen werden von der „Westf. Prov.-Ztg.“ im Ganzen bestätigt. Das letztere Blatt behauptet, daß die gerichtliche Behörde die Abholung der Möbel zur Nachzeit anderräume, indem dadurch die Execution den Anstrich einer Gewaltmaßregel erhalten habe.

Venedig, 2. März. Wie man dem „D. N.“ schreibt, ist der biesige Silbersechszahl nunmehr nach Berlin gewandert, um im dortigen Gewerksverein seinen Platz zu finden.

Kassel, 1. März. Die telegraphisch verbreitete Nachricht von der Verurtheilung des Farreres Hofp in Neulungen und des Reductors Günterberger ebenda in der Apellinstanz wegen Majestätsbeleidigung und Beleidigung des Fürsten Bismarck zu 4 Monaten und resp. 20 Thlr. Geldstrafe (begangen in einem Artikel der „Westfälischen Blätter“) ist dahin zu ergänzen, daß in demselben Proceß auch der ehemalige fürstliche Cabinetsrath Schmittelpfennig in Prag in contumaciam zu 6 Monaten Festungshaft verurtheilt worden ist.

Kaiserlautern, 3. März. (N. G.) Das Bezirksgericht verurtheilt heute den Bischof Danberg von Speier wegen Beleidigung der Martin'schen Eheleute, zugefügt durch die bekannte Verkündigung der Excommunication derselben, zu 25 Thlr. Geldbuße, eventuell zu 10 Tagen Gefängniß.

Brüssel, 1. März. In der Deputirtenkammer wurde dieser Tage vom Minister des Innern ein neues, die Militärdienstpflichtigkeitsabgabe betreffendes Gesetz eingebracht. Dem im Jahre 1870 von der liberalen Regierung aufgestellten Gesetze zufolge wird den Willigen nach zurückgelegtem 50. Lebensjahre eine Rente von 150 Fr. zugesichert; um dem Lebensstand abzugeben, daß ein großer Theil der ausgedienten Soldaten dieses Alter nicht erreicht, lautet der neue Entwurf dahin, den Kämpfern für die Dauer der Präsenzzeit ihres Soldes eine unmittelbare monatliche Entschädigung von 10 Fr. auszusprechen.

„Kauf“. Unter den zahlreichen Ovationen haben wir die Ueberrassigung mit einem prachtvollen Schmuckstücke hervor, welches anstatt des bisher stets gebräuchlichen Theaterbühnen in der bekannten Gartenstraße der Grafen's Wohnung niedergelegt war.

betrag der niedergelegten Gelder erst 5 Jahre nach Ablauf der normalen activen Dienstzeit empfangen werden.

Madrid, 2. März. (Tel.) Der Marschall Serrano verließ gestern Abend noch in Santander. Der Fortgang der militärischen Operationen auf dem Kriegsschauplatz wird durch das schlechte Wetter noch immer gehemmt.

Heber das Treiben am Somerestro (westlich von der Enie Bilbao-Portugalete) zwischen den republikanischen Regierungstruppen und den Carlisten bringt die „R. Fr. Sig.“ von ihrem Correspondenten im förmlich Hauptquartier einen ausführlichen Bericht.

Der „Centurion de Paris“ erhält folgende Depeschen aus Spanien vom 1. und 2. d. „In Bilbao dauern die Feuersbrünste fort. Die Gärten, das Theater und eine Kirche stehen in Flammen.“

Kopenhagen, 2. März. Vant einem Privattelegramm der „Dansk Radv.“ wurde heute in Kopenhagen der Finanzminister über den Verlauf der Bewilligung für ein großes Panzergeschiff berichtet.

Konstantinopel, 2. März. (Tel.) Der Erlaß, womit Puigant Opendi zum Groß-Bekki der osmanischen Armee ernannt wurde, befehligt, daß die geistlichen Oberhäupter der Haffiniten von der Regierung wieder anerkannt, noch als Mitglieder in den Provinzialräthen zugelassen werden können.

Deutscher Reichstag.

Sitzung vom 3. März.

1. In die Commissionen zur Feststellung des definitiven Bauplans des Reichstagsgebäudes sind gewählt worden die Abg. Graf v. Walpurgis (Wittlich), Schenk v. Stauffenberg, Dr. Kömer (Hildesheim), v. Unruh (Wagdeburg), Dunder, Dr. Reichenberger (Greifsw.) und Jorade de Blair.

Der Antrag der Abg. Dr. Windthorst und Gen. die Ausschussung der gegen die Abg. Majunk und Sonnemann (Schwedens) Strafverurtheilungen für die Dauer der Session zu verlangen, wird nach kurzer Begründung durch den Antragsteller mit sehr großer Mehrheit angenommen.

Es folgt die erste und zweite Verathung des von den Abg. Guerber, Winterer und Gen. eingebrachten Gegenentwurfs, welcher lautet:

„Wir Wilhelm u. s. w. einziger Paragraph.“

Die durch den Reichstagspräsidenten im Jahre 1865 in den Vereinigten Staaten von Nordamerika eingeführt, aber im folgenden Jahre schon ihres Schicksals und unheimlicher Verurtheilung wegen wieder abgelehnt. — Am 27. Februar hat die Nationalversammlung in Versailles die von Reichstag beauftragte Deputation der Pianos abgelehnt.

§ 10 des Gesetzes vom 30. December 1871, betreffend die Einrichtung der Verwaltungen von Gläubiger-Vereinigungen, ist aufgehoben.

Artikel 10.

Der hier erwähnte § 10 lautet: „Bei Gefahr für die öffentliche Sicherheit ist der Oberpräsident ermächtigt, alle Maßregeln anzuordnen zu treffen, welche er zur Abwendung der Gefahr für erforderlich erachtet.“

§ 9 des französischen Gesetzes vom 9. August 1849 lautet in deutscher Uebersetzung:

Die Ministerien haben das Recht 1) Anordnungen bei Tag und bei Nacht in den Wohnungen der Bürger vorzunehmen; 2) die gerichtliche Verfolgung und die Verurtheilung derjenigen Personen, welche ihren Wohnort in dem dem Besatzungsgebiete unterworfenen Orte nicht haben, zu unterbinden; 3) die Abfertigung der Posten und Schiffsverträge anzuordnen und die Nachforschung danach, sowie zur Vermeidung derselben vorzuschreiben; 4) alle Festsetzungen und Verfügungen zu unterbinden, welche für sie geneigt erachtet, die Unterbindung hervorgerufen oder zu unterstützen.“

Der Begründung des Antrags enthält das Wort „Abg. Guerber: Die Vertheilung der Schuld vor der Unterbrechung mit Gläubigern, so sehr ich in diesem Augenblicke den Gläubigern mittheile, so sehr ist mir die Gläubiger-Vertheilung, daß ich nicht sagen kann, was die Vertheilung ist.“

Der Antragsteller, der die Vertheilung der Schuld vor der Unterbrechung mit Gläubigern, so sehr ich in diesem Augenblicke den Gläubigern mittheile, so sehr ist mir die Gläubiger-Vertheilung, daß ich nicht sagen kann, was die Vertheilung ist.“

Der Antragsteller, der die Vertheilung der Schuld vor der Unterbrechung mit Gläubigern, so sehr ich in diesem Augenblicke den Gläubigern mittheile, so sehr ist mir die Gläubiger-Vertheilung, daß ich nicht sagen kann, was die Vertheilung ist.“

so war kein getreid. (Hinterkeit.) Was dem Generalstab Kappe überlassen, ist vielen Landes verordnet worden (Schlichter), und wenn man diejenigen hinarbeiten, die nach Frankreich auswandern sind, und nicht wieder zurückkommen dürfen, so erhält man die Anzahl von 434,000 Gläubigern, welche der Reichstags-Vollversammlung übergeben ist.

Der Reichstag hat die Vertheilung der Schuld vor der Unterbrechung mit Gläubigern, so sehr ich in diesem Augenblicke den Gläubigern mittheile, so sehr ist mir die Gläubiger-Vertheilung, daß ich nicht sagen kann, was die Vertheilung ist.“

Der Reichstag hat die Vertheilung der Schuld vor der Unterbrechung mit Gläubigern, so sehr ich in diesem Augenblicke den Gläubigern mittheile, so sehr ist mir die Gläubiger-Vertheilung, daß ich nicht sagen kann, was die Vertheilung ist.“

Der Reichstag hat die Vertheilung der Schuld vor der Unterbrechung mit Gläubigern, so sehr ich in diesem Augenblicke den Gläubigern mittheile, so sehr ist mir die Gläubiger-Vertheilung, daß ich nicht sagen kann, was die Vertheilung ist.“

Der Reichstag hat die Vertheilung der Schuld vor der Unterbrechung mit Gläubigern, so sehr ich in diesem Augenblicke den Gläubigern mittheile, so sehr ist mir die Gläubiger-Vertheilung, daß ich nicht sagen kann, was die Vertheilung ist.“

Der Reichstag hat die Vertheilung der Schuld vor der Unterbrechung mit Gläubigern, so sehr ich in diesem Augenblicke den Gläubigern mittheile, so sehr ist mir die Gläubiger-Vertheilung, daß ich nicht sagen kann, was die Vertheilung ist.“

Der Reichstag hat die Vertheilung der Schuld vor der Unterbrechung mit Gläubigern, so sehr ich in diesem Augenblicke den Gläubigern mittheile, so sehr ist mir die Gläubiger-Vertheilung, daß ich nicht sagen kann, was die Vertheilung ist.“

gegen die Gefahr, dieselben zu erheben. Es wurde als Erstein der Regierung beantragt, die katholischen Unterthanen zu befragen, ob sie nicht lieber für eine protestantisch-protestantische Regierung sein wollen, als für eine katholische Regierung sein wollen, die die katholische Kirche nicht mehr als die alleinige Herrscherin anerkennen würde.

Der Reichstag hat die Vertheilung der Schuld vor der Unterbrechung mit Gläubigern, so sehr ich in diesem Augenblicke den Gläubigern mittheile, so sehr ist mir die Gläubiger-Vertheilung, daß ich nicht sagen kann, was die Vertheilung ist.“

Der Reichstag hat die Vertheilung der Schuld vor der Unterbrechung mit Gläubigern, so sehr ich in diesem Augenblicke den Gläubigern mittheile, so sehr ist mir die Gläubiger-Vertheilung, daß ich nicht sagen kann, was die Vertheilung ist.“

Der Reichstag hat die Vertheilung der Schuld vor der Unterbrechung mit Gläubigern, so sehr ich in diesem Augenblicke den Gläubigern mittheile, so sehr ist mir die Gläubiger-Vertheilung, daß ich nicht sagen kann, was die Vertheilung ist.“

Der Reichstag hat die Vertheilung der Schuld vor der Unterbrechung mit Gläubigern, so sehr ich in diesem Augenblicke den Gläubigern mittheile, so sehr ist mir die Gläubiger-Vertheilung, daß ich nicht sagen kann, was die Vertheilung ist.“

Der Reichstag hat die Vertheilung der Schuld vor der Unterbrechung mit Gläubigern, so sehr ich in diesem Augenblicke den Gläubigern mittheile, so sehr ist mir die Gläubiger-Vertheilung, daß ich nicht sagen kann, was die Vertheilung ist.“

Der Reichstag hat die Vertheilung der Schuld vor der Unterbrechung mit Gläubigern, so sehr ich in diesem Augenblicke den Gläubigern mittheile, so sehr ist mir die Gläubiger-Vertheilung, daß ich nicht sagen kann, was die Vertheilung ist.“

Berliner Künstlerleben.

Der Reichstag hat die Vertheilung der Schuld vor der Unterbrechung mit Gläubigern, so sehr ich in diesem Augenblicke den Gläubigern mittheile, so sehr ist mir die Gläubiger-Vertheilung, daß ich nicht sagen kann, was die Vertheilung ist.“

Die Straßburger Universitäts- und Landesbibliothek.

Die Straßburger Universitäts- und Landesbibliothek hat im Jahre 1873 gegen 22,000 Bände, jetzt 300,000, so daß der Zuwachs in einem Jahre 80,000 Bände beträgt, während ein solcher bei unsern großen Bibliotheken durchschnittlich 5000 Bände nicht überschreitet.

Der bei Otto Wagner in Berlin erscheinende „Deutsche Reichsblätter“.

Der bei Otto Wagner in Berlin erscheinende „Deutsche Reichsblätter“, redigirt von Gregor Samarow, ist bis zu Nr. 9 fortgeschritten und enthält neben politischen und sozialen Artikeln auch wissenschaftliche Arbeiten von Spezialinterese.

Die Straßburger Universitäts- und Landesbibliothek.

Die Straßburger Universitäts- und Landesbibliothek hat im Jahre 1873 gegen 22,000 Bände, jetzt 300,000, so daß der Zuwachs in einem Jahre 80,000 Bände beträgt, während ein solcher bei unsern großen Bibliotheken durchschnittlich 5000 Bände nicht überschreitet.

Der bei Otto Wagner in Berlin erscheinende „Deutsche Reichsblätter“.

Der bei Otto Wagner in Berlin erscheinende „Deutsche Reichsblätter“, redigirt von Gregor Samarow, ist bis zu Nr. 9 fortgeschritten und enthält neben politischen und sozialen Artikeln auch wissenschaftliche Arbeiten von Spezialinterese.

Zeugnis für die Energie, mit welcher die Regierung verfährt... Die Beschlüsse, welche der 9. dem Oberpräsidenten gela-

Regierung handelt eine Prüfung ihrer Handlungen nicht zu... Die Beschlüsse, welche der 9. dem Oberpräsidenten gela-

hatte während dieses Vorganges seinen Hausschlüssel... Die Beschlüsse, welche der 9. dem Oberpräsidenten gela-

Konstantinopel, 3. März. (Tel.) Die Regierung hat... Die Beschlüsse, welche der 9. dem Oberpräsidenten gela-

Eingefandtes.

\* Am 11. März (künftige Mittwoch) findet im Saale... Die Beschlüsse, welche der 9. dem Oberpräsidenten gela-

Statistik und Volkswirtschaft.

11 Koburg, 3. März. Von dem Vorhabe, die hiesigen... Die Beschlüsse, welche der 9. dem Oberpräsidenten gela-

Submission.

Zum Bau des neuen Arsenalsgebäudes zwischen Königsbrunn... Die Beschlüsse, welche der 9. dem Oberpräsidenten gela-

Die Geniedirection.

Bekanntmachung.

Am den nachfolgenden Aufträgen von Privat- über die richtigen... Die Beschlüsse, welche der 9. dem Oberpräsidenten gela-

Bekanntmachung

die Besetzung der VI. Oberlehrer- stelle an der höheren Bürgerschule... Die Beschlüsse, welche der 9. dem Oberpräsidenten gela-

Nutzholz-Verkauf

aus den Forsten der Grafschaft Stolberg-Rossla. Die nachstehend aufgeführten Nutzholzer... Die Beschlüsse, welche der 9. dem Oberpräsidenten gela-

Villa-Verkauf.

Dieselbe ist in dem romantisch gelegenen Thorsdorf... Die Beschlüsse, welche der 9. dem Oberpräsidenten gela-

Hausverkauf.

In Tharandt soll ein wirklich nettes Familienhaus mit großem Garten, Stallung... Die Beschlüsse, welche der 9. dem Oberpräsidenten gela-

Dresdner Nachrichten

— Beim hiesigen südlichen Pfand- und Leib- hause... Die Beschlüsse, welche der 9. dem Oberpräsidenten gela-

Provinzialnachrichten.

\* Zwickau, 3. März. Wie dem „Z. B.“ mitgeteilt... Die Beschlüsse, welche der 9. dem Oberpräsidenten gela-

Königl. Preuss. Brunnenkomptoir.

Das akademische Reiestipendium betr.

Kandidaten sich in Verfolg der Bekanntmachung vom 13. Januar... Die Beschlüsse, welche der 9. dem Oberpräsidenten gela-

Wormser Brauakademie.

Beginn des Sommersemesters am 1. Mai. — Programm, Bericht und Studien- plan... Die Beschlüsse, welche der 9. dem Oberpräsidenten gela-

F. W. Weymar, Königl. Hoflieferant,

Strauenstraße 11 part. & 1. Etage. Lager von Teppichen, Stoffen für Möbel und Portièren... Die Beschlüsse, welche der 9. dem Oberpräsidenten gela-



**Dresdner Börse, 4. März.**

Table with columns for 'Staatspapiere u. Fonds', 'Eisenbahnactien', 'Bank- und Creditactien', and 'Bausp. u. Creditactien'. Lists various securities and their prices.

Table with columns for 'Bausp. u. Creditactien', 'Eisenbahnactien', 'Bank- und Creditactien', and 'Bausp. u. Creditactien'. Lists various securities and their prices.

Table with columns for 'Bausp. u. Creditactien', 'Eisenbahnactien', 'Bank- und Creditactien', and 'Bausp. u. Creditactien'. Lists various securities and their prices.

Table with columns for 'Bausp. u. Creditactien', 'Eisenbahnactien', 'Bank- und Creditactien', and 'Bausp. u. Creditactien'. Lists various securities and their prices.

**Meteorologische Station zu Dresden, Forststrasse 25**

Table with columns for 'Temperatur', 'Baromet. Stand', 'Windrichtung', 'Windstärke', 'Niederschlag', 'Witterung'. Shows weather data for 4. März.

**Telegraphische Witterungsberichte.**

Table with columns for 'Station', 'Zeit', 'Wind', 'Witterung', 'Allgemeine Witterungsricht. Bemerkung'. Lists weather reports from various telegraph stations.

Vertical text on the left margin containing various notices and advertisements.

Vertical text in the middle-left margin containing various notices and advertisements.

Vertical text in the middle-right margin containing various notices and advertisements.

Vertical text in the right margin containing various notices and advertisements.

Vertical text at the bottom right margin containing various notices and advertisements.

